KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wallmerod
Ortsgemeinde Obererbach
AGS-Schlüssel: 14308058

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 497

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 511

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	246	49,497	251	50,503	497	100
davon Ausländer	12	63,158	7	36,842	19	3,823
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	78,571	3	21,429	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**257**	**50,294**	**254**	**49,706**	**511**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	4,829	25	5,03	49	9,859
10-19 Jahre	19	3,823	14	2,817	33	6,64
20-29 Jahre	20	4,024	17	3,421	37	7,445
30-39 Jahre	40	8,048	38	7,646	78	15,694
40-49 Jahre	28	5,634	29	5,835	57	11,469
50-59 Jahre	38	7,646	45	9,054	83	16,7
60-69 Jahre	39	7,847	47	9,457	86	17,304
70-79 Jahre	24	4,829	21	4,225	45	9,054
80-89 Jahre	14	2,817	14	2,817	28	5,634
90-99 Jahre	0	0	1	0,201	1	0,201
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**49,497**	**251**	**50,503**	**497**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,408	9	1,811	16	3,219
3-5 Jahre	9	1,811	7	1,408	16	3,219
6-15 Jahre	17	3,421	16	3,219	33	6,64
16-17 Jahre	7	1,408	4	0,805	11	2,213
18-20 Jahre	7	1,408	4	0,805	11	2,213
gesamt	**47**	**9,457**	**40**	**8,048**	**87**	**17,505**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,402	1	0,201	3	0,604
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,006	3	0,604	8	1,61
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,604	2	0,402	5	1,006
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,201	3	0,604	4	0,805
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,201	3	0,604	4	0,805
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,006	4	0,805	9	1,811
gesamt	**17**	**3,421**	**16**	**3,219**	**33**	**6,64**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	31	6,237	35	7,042	66	13,28
römisch-katholisch	144	28,974	156	31,388	300	60,362
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,201	1	0,201
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,006	5	1,006	10	2,012
ohne Angabe, gemeinschaftslos	66	13,28	53	10,664	119	23,944
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,201	1	0,201
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**246**	**49,497**	**251**	**50,503**	**497**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	101	20,322	77	15,493	178	35,815
verheiratet	124	24,95	127	25,553	251	50,503
verwitwert	3	0,604	24	4,829	27	5,433
geschieden	18	3,622	23	4,628	41	8,249
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**49,497**	**251**	**50,503**	**497**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.